

"Isch's nüd fein, dass üs de Papi [...]

Autor(en): **Barlow**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 15

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von Heute

«Ich habe aber keinen Zwanziger, und wo soll ich jetzt Geld wechseln, und, Fräulein! Ich liebe diese Frau!»

Es blieb einen Augenblick still. Dann sagte das Telefonfräulein: «Also, Dann reden Sie halt nochmals fünf Minuten.»

Dafü Liebe Berge versetzt, dafü sie stärker ist als der Tod, das sind Binsenwahrheiten. Dafü sie aber in gewissen Landstrichen stärker ist als der Amtsschimmel, dürfte relativ neu sein. b.

Der Rückfall.

Ich muß diese Geschichte doch schnell hier erzählen, bevor sie sich herumspricht. Bei einem Chirurgen geht mitten in der Nacht das Telefon und die Stimme eines aufgeregten Herrn ersucht den Arzt, sofort zu kommen, seine Frau habe Blinddarmentzündung. Der Chirurg hatte einen arbeitsreichen Tag hinter sich. Er rief daher dem jungen Herrn, der zu seinem Patientenkreis gehörte, seiner Frau ein bißchen kohlsaures Natron und einen heißen Tee zu geben, und sich im übrigen ruhig schlafen zu legen, er, der Arzt, werde im Laufe des vormittags vorbeikommen. Die Patientin habe nämlich keinesfalls Blinddarmentzündung.

Der Herr am andern Ende des Drahtes wurde frenetisch und schwor, seine Frau habe wirklich Blinddarmentzündung.

«Herrgott!» rief der geplagte Arzt, «sie kann gar keine haben, Sie wissen ja so gut wie ich, dafü ich ihr den Blinddarm vor zwei Jahren operiert habe. Und ich habe noch nie gehört, dafü jemand einen zweiten Blinddarm hat!»

«Ja, Herr Doktor», entgegnete der junge Mann, jetzt voll kalter Bitternis, «Sie haben wohl auch noch nie gehört, dafü jemand eine zweite Frau hat?»

Der Chirurg packte sofort sein Köfferchen und ging. Glücklicherweise. Denn die zweite Gattin des jungen Herrn hatte wirklich Blinddarmentzündung. b.

Nacht über Wall Street

«Was das Niederdorf für Zürich, das bedeutet Manhattan für New York.»
(Aus einer Zürcher Kinoreklame.)

Ein lieber Bub

Eine Fürsorgerin zeigte mir letzthin einen Rapport einer jungen Kollegin, der folgendermaßen lautete:

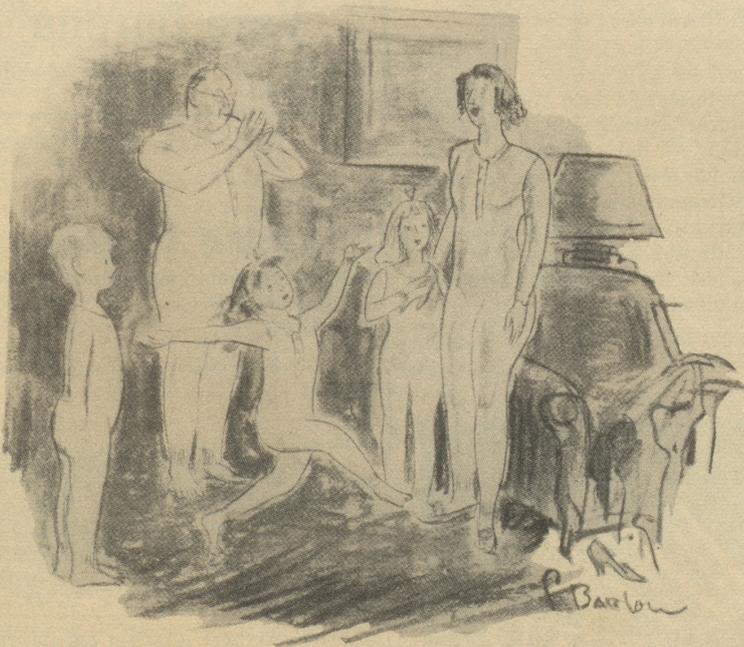
«Die Führungsberichte über den Zögling Robert Z. sind sehr gut. Er hat, aus Aerger über einen Verweis, den Bauernhof in K., in dem er untergebracht war, angezündet. Im übrigen ist er ein flotter und lieber Bub.»

Erkenntnistrieb

«Ihm schien, wenn er mit seinen Fingerspitzen die strahlende Tiefe ihrer Augen berühren könnte, so müßte er dort die Lösung finden.»

(Aus einem Unterhaltungsroman mit psychologischem Einschlag.)

Seb vielleicht schon. Aber andererseits entstünde dadurch wohl für sie ein kleines Problem. b.



«Isch's nüd fein, dafü üs de Papi no allne rächtzytig Wulegombinesong g'kauft het?»
„New Yorker“

Saccharin

garantiert
unschädlich

Weisse Cartons 100 Tabletten 20 Cts. = Süskraft 1½ Pfund Zucker
Gelbe Döschen 300 Tabletten 65 Cts. = Süskraft 4½ Pfund Zucker

neu HERMES ETAS Saccharin ohne Beigeschmack

Blaue Döschen 500 Tabletten Fr. 1.25 = Süskraft 7½ Pfund Zucker

In Lebensmittelgeschäften, Drogerien und Apotheken

Schweizer Produkt

A.G. -HERMES- Zürich

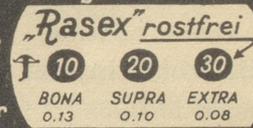
Im neuen Nest!



Ich fühlte mich flügge,
Flog über die Bahnhofbrücke,
Quasi mit einem Satz,
Ins 9 am Bahnhofplatz!

Optiker UHL, Bahnhofplatz 9, Zürich
im Victoriahaus, Ecke Lintheschergasse

NEU! Immer gut rasiert mit



Töchterpensionat **DES ALPES** in La Tour-de-Peilz (Genfersee). Tel. 5 27 21. Die richtige Adresse für die Erziehung Ihrer Tochter. Alle Fächer. Hauptgewicht: Restlose Aneignung der franz. Sprache. Erstklassiges Schulinternat. Handelsabteilung «La Romande» für Interessenten. Sonderprospekt.



GUT UND PREISWERT!

Nicht waschen - Seife sparen!

**Weißel
tragen**

2 Stück
55 cts.

per Dzd. Fr. 3.—

Mit feinem Wäschestoff — 25 Formen



Man trägt wieder
kürzer!

Vergessen Sie nicht
Boxbergers

Kissinger
Entfettungs-Tabletten

bewahren Ihre
schlanke Linie.

Gratismuster unverbindlich durch
Kissinger-Depot Basel